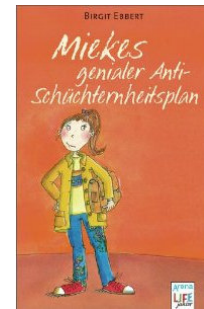


# Miekes genialer Anti-Schüchternheits-Plan

Fragen an Autorin Birgit Ebbert zu den Hintergründen ihres neuen Kinderromans

## Wie kamen Sie auf die Idee zu dem Buch?

Wie ich auf die Idee kam, weiß ich ehrlich gesagt, nicht genau, aber wo. In Bad Windsheim in einem Hotel. Ich saß beim Frühstück, las und auf einmal sprang mich die Idee an. Zum Glück hatte ich etwas zu schreiben dabei und dann habe ich gleich das erste Kapitel mit der Hand in mein Notizbuch geschrieben. Das Personal und die anderen Gäste haben mich etwas erstaunt angesehen, vor allem, als ich dann noch mein Laptop geholt habe, um den Anfang gleich abzuschreiben.



## Worum geht es in der Geschichte?

Die Hauptfigur ist die elfjährige Mieke, die auf ein Musikgymnasium geht, weil sie Musikerin werden will. Solo-Marimbaphonistin, um genau zu sein. Zu dem Konzept der Schule gehört, dass die Schüler selbstbewusst auftreten können, was bei Musikern ja nicht unwichtig ist. Doch da steht Mieke ihre Schüchternheit im Weg. Als der Lehrer ihr ein Ultimatum stellt, muss sie sich etwas ausdenken und so kommt es zu ihrem Anti-Schüchternheits-Plan.

## Gibt es ein Vorbild für Mieke?

Oh, es gibt viele Vorbilder. In meinen Lerncentern erlebe ich so oft, dass Schülerinnen und Schüler clever sind und gut in der Schule sein könnten, dann aber schlechte Noten bekommen, weil sie sich nicht am Unterricht beteiligen. Und wenn ich ehrlich bin, war ich selbst auch so eine Schülerin. Meine Mutter kam oft vom Elternsprechtag nach Hause und meinte, ich stünde im Mündlichen vier oder fünf.

## Wieso waren Sie so schlecht im Mündlichen?

Das weiß ich noch ganz genau. Ich habe in der fünften Klasse einmal etwas gesagt, das vielleicht nicht so ganz passte und alle haben mich ausgelacht - auch der Lehrer. Da habe ich beschlossen, eben nichts mehr zu sagen. Das habe ich ziemlich konsequent durchgehalten und wenn ich heute ehemalige Mitschüler treffe, die mich nur aus dem Unterricht kennen, wundern sie sich sehr.

## Und Ihre Lehrer?

Das weiß ich noch nicht, das versuche ich noch herauszufinden. Ich recherchiere gerade, ob ich noch Lehrer aus meiner doch etwas länger zurück liegenden Zeit auf dem Gymnasium zu finden.

## Was raten Sie Schülern, die Miekes Problem haben?

(Lach) Das Buch zu lesen. Das wäre natürlich schön, weil ich mir wirklich Mühe gegeben habe, das Thema witzig zu verpacken. Wichtig ist, sich gemeinsam mit Eltern, Freunden und Lehrern mit dem Problem zu beschäftigen. Dann wird alles gleich viel leichter, als wenn man sich alleine davor fürchtet, einen Fehler zu machen.

## Was sollte man über Sie wissen?

Ich bin Diplom-Pädagogin und schreibe Kinder- und Jugendbücher wie "Ego-Trip" Ratgeber und Krimis für Erwachsene, ich entwickle Lernhilfen und Lernspiele sowie Arbeitsmaterialien für Lehrerinnen und Lehrer und Erzieherinnen. Ich liebe Elefanten, sammle Pixibücher und habe immer gerne mit Kindern und Jugendliche gearbeitet.



## Informationen zum Buch

Birgit Ebbert: Miekes genialer Anti-Schüchternheitsplan.  
Würzburg: Arena 2012, ISBN 978-3401504148, 5,99 €